

## Papier für Büro und Druck

### Papier-Welten

Die Papier- und Holzindustrie ist wirtschaftlich ein globales Schwergewicht. Nach Rohöl stellt Papier das zweitwichtigste Importgut in die EU dar. Da Deutschland einer der wichtigsten Einfuhrstaaten ist, kann es Einfluss auf die Produktionsbedingungen in den Herkunftsländern ausüben.

Nicht nur in Nord- und Südamerika, auch in Europa gibt es (Ur)wälder, die für die Papierproduktion abgeholzt werden (in Russland) oder in Monokulturen naturfern produziert werden (in Schweden, Finnland, Portugal und Spanien).

### Papier-Produktion

Papier wird aus Zellstoff (Frischfaser oder Primärfaser) oder aus Altpapier (Sekundärfaser) hergestellt. Für Frischfaserpapiere muss immer wieder frischer Zellstoff zugeführt werden, das verursacht neuen Holzeinschlag. Bei Recyclingpapier wird ausschließlich Altpapier verwendet. Denn liegt die Holzfaser einmal vor, kann sie zwischen zwei bis sechsmal wiederverwendet werden.

Um Papier herstellen zu können, muss aus dem Holz der Zellstoff gewonnen werden. Dieser Prozess erfordert enorme Mengen an Energie und Wasser. Um weiße Papiere zu produzieren, werden häufig chlororganische Verbindungen eingesetzt, die als äußerst giftig gelten; dabei gibt es Alternativen, wie die TCF-Bleiche (totally chlorine free).

### Papier-Ziele

Ein bewusster Umgang mit Papier ist direkter Wald- und Klimaschutz!

**Recycling ist top:** Die Mehrfachnutzung von Papierfasern ist aktiver Umweltschutz. Bei Verwendung von 100%igem Recyclingpapier ist das Einsparpotential gegenüber Frischfaserpapieren enorm:

**Wasser 70%**   **Energie 60%**   **Holz 100%**   **deutlich weniger CO<sub>2</sub>** (Quelle: UBA, 2014)

**Reduzieren:** Der hohe Papierkonsum von über 200 Kilogramm pro Kopf pro Jahr in Deutschland ist ökologisch nicht tragbar. Das Ziel ist, unseren Verbrauch zu halbieren:

- Weniger Blatt Papier im Gemeindehaus und Büro ausdrucken, Papier beidseitig bedrucken (bei Neuanschaffung von Druckern auf die entsprechende Funktion des Gerätes achten)
- Bei Verpackungsmaterialien auf Wiederverwendbarkeit achten, Rücknahmesysteme nutzen (z.B. Versandboxen)
- Neue Medien nutzen (e-mail, e-books, e-Zeitungen)

**Ökofair Einkaufen:** Papierprodukte nach ökologischen und sozialen Kriterien kaufen und damit einen aktiven Beitrag für eine neue Konsumkultur leisten.

### Papier-Siegel

Achten Sie auf die genaue Kennzeichnung in den Siegeln für Papiererzeugnisse.

Nur 100% Altpapier schützt die Wälder langfristig. Ein Siegel überzeugt bei allen Papierprodukten: der Blaue Engel.



## Papier-Qualitäten

Papiere aus 100% Altpapier sind inzwischen ökologische High-Performance-Papiere und erfüllen alle Ansprüche eines Qualitätspapieres: Weißgrade von ISO 70 bis ISO 100, multifunktionale Anwendungen, gute Laufeigenschaften, gute Druckergebnisse, staub-arm und alterungsbeständig (nach DIN 6738).

Tipp:

Bestellen Sie Papierproben von Recyclingpapier-Herstellern/Anbietern. Lassen Sie sich von der Qualität von Altpapier überzeugen.

Kombinieren Sie Recyclingpapiere mit Bürogeräten, die den Blauen Engel für „Bürogeräte mit Druckfunktion“ tragen. Diese sind besonders energieeffizient und emissionsarm.

## Papier-Kosten

### **Vergleich von Papierwaren**

jeweils 500 Blatt des ISO-(Helligkeits)-Grads 80% und der Grammatik 80g/m<sup>2</sup>:

Hersteller	Produktname	Sorte	Preis Markt	Preis WGKD
<b>Xerox</b>		Frischfaser	3,99	
<b>Printus</b>		Frischfaser	3,79	
<b>Steinbeis</b>	EvolutionWhite	Recycling (Blauer Engel)		3,95
<b>Memo</b>	Recycling Pro	Recycling (Blauer Engel)		3,45

Tipp: Die Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen (WGKD) hat Rahmenverträge mit der „Memo AG“ und „Papyrus Deutschland“ abgeschlossen. Dort erhalten Sie Recycling-Papiere (Blauer Engel Papier) zu guten Konditionen.

## Was Sie bei externen Druckaufträgen beachten sollten (z.B. Druck der Gemeindebriefe):

Auch in der Verlagsbranche und in Druckereien setzen sich zunehmend Umweltstandards (Blauer Engel Druck) durch:

- ausschließlicher Einsatz von -mit dem Blauen Engel zertifiziertem- Recyclingpapier
- gefährliche Stoffe in Farben, Klebstoffe, Reinigern und anderen Hilfsmitteln werden vermieden
- Verwendung von mineralölfreien, schadstoffarmen Druckfarben (ab 2017)
- Investition in energieeffiziente und umweltoptimierte Druckverfahren
- Energieverbräuche gesenkt, Energie – und Abfallmanagement eingeführt
- klimafreundlich produziert und versendet durch Kompensation der anfallenden Klimagase

## Weitere Informationen

Forum Ökologie und Papier: bietet sehr umfassende Informationen u.a. Produktlisten Blaue Engel Papier:

<http://www.foep.info/>

Verbraucherzentralen: <http://www.vz-nrw.de/papier>

Initiative Pro Recyclingpapier: <http://papiernetz.de/>

Blaue Engel Papier: <https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/haushalt-wohnen/recyclingpapier-314>

Blaue Engel Druck: <http://www.nachhaltig-publizieren.de/index.php?id=971>

## Ansprechpartnerin bei Zukunft einkaufen:

Claudia Mahneke

E-Mail: [claudia.mahneke@kircheundgesellschaft.de](mailto:claudia.mahneke@kircheundgesellschaft.de)

Telefon: 02304-755-338

[www.zukunft-einkaufen.de](http://www.zukunft-einkaufen.de)